



## **Niederschrift über die Sitzung des Gemeinderats**

---

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 07.05.2015  
Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 23:50 Uhr  
Ort, Raum: Gemeindeamt Sitzungssaal

**Anwesend:**

Bürgermeister:

Herr Bgm. DI (FH) Josef Kreiser

Vizebürgermeister:

Herr 2. VBgm. Erich Steffan

Ordentliche Mitglieder:

Frau GVin Rosmarie Achammer  
Herr GR Josef Gspan  
Frau GRin Mag. Monika Himann  
Herr GR Ing. Johann Hochrainer  
Herr GR Ing. Wolfgang Hütter  
Herr GR Mag. (FH) Peter Kaserer  
Herr GR Robert Kaufmann  
Herr GV Ing. Dr. Karl Neurauter  
Herr GV Dr. Karl Pjeta  
Herr GV Ing. Johannes Prantl  
Herr GR Philipp Rangger  
Herr GR Arch. Dipl.-Ing. Rainer Schöpf  
Herr GR Reinhard Winkler

Von der Verwaltung:

Frau Mag. Alexandra Hörtnagl

Ersatzmitglieder:

Herr Andreas Gebauer  
Herr Martin Krätschmer  
Frau Marion Plattner  
Herr Reinhold Redolfi

**Abwesend:**

Vizebürgermeister:

Frau 1. VBgm.in Johanna Stieger

Ordentliche Mitglieder:

Herr GR Dipl.-Ing. Peter Erlacher  
Herr GR Mag. Thomas Öfner  
Frau GRin Regina Stolze-Witting

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1** Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2** Bericht Agenda 21 - Eigenhofen Präsentation durch Wild Roland und den Obmann Graf Wolfgang  
Vorlage: AV/474/2015
- 3** Beratung über die Flächenwidmung Sonderfläche Landwirtschaft Ing. Reinhart Franz - Widmung Sonderfläche - Beauftragung Wasserversorgung - Widmung Wohngebiet
- 3.1** Beratung und Beschlussfassung zur Auflegung und Erlassung des Flächenwidmungsplanes FÄ/071/02/2015 für die Teilfläche der Gp 824  
Vorlage: AV/450/2015
- 3.2** Beauftragung der Wasserleitungsarbeiten für die Widmungsflächen (Angebot der Firma Fröschl)  
Vorlage: INFR/005/2015
- 3.3** Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung von landwirtschaftlichem Mischgebiet in Wohngebiet, Russhütte 2 - Reinhart Gst. 1516/2 und Bp. 727, FÄ/075/04/2015  
Vorlage: AV/304/2014/1
- 4** Beratung und Beschlussfassung zur Auflegung und Erlassung eines Bebauungsplanes B4 Moosscheibe - Bauwerk für die Firma Teamwerk in der Moosscheibe Gpn. 2351, 2350  
Vorlage: AL/385/2015
- 5** Beratung und Beschlussfassung betreffend dem Bauvorhaben Meilstraße von Josef Ganterer - Antrag auf Erlassung eines Bebauungsplanes nach TROG 2011  
Vorlage: AV/396/2015/1
- 6** Beratung und Beschlussfassung über die Auflegung und Erlassung eines Bebauungsplanes Nr. B6 Geistbühelweg 5 - Pension Margret für den Neubau der Pension Margret, Geistbühelweg 2, Gst. 2619 nach TROG 2011  
Vorlage: AV/449/2015
- 7** Beratung betreffend die Auflegung und Erlassung eines Bebauungsplanes Wiesenweg B/19/04/2015 gesamt nach TROG 2011  
Vorlage: AL/188/2014
- 8** Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Walther Fels auf Erlassung eines Bebauungsplanes B2 Am Weinberg - Fels, betroffene Grundstücke Gpn. 256/1, 257/1, 257/3, 258, 259/1, 259/2, 259/3, 260, 3000  
Vorlage: INFR/003/2015
- 9** Bericht über 20 Jahre Kindergarten Marktplatz und das Audit Familienfreundliche Gemeinde

- 10** Beratung betreffend der Namensfindung für den Gemeindesaal und den Mehrzweckraum - aufgrund der eingelangten Ideen  
Vorlage: AV/286/2014/1
- 11** Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf eines Mietvertrages für die Vereine im Gebäude Bahnhofstraße 4  
Vorlage: AL/240/2014
- 11.1** Mietvertrag für den Alpenverein
- 11.2** Mietvertrag für den Theaterverein
- 11.3** Mietvertrag für den Schützenkompanie
- 12** Beratung und Beschlussfassung betreffend dem Antrag auf künstlerische Ausgestaltung des neuen Veranstaltungszentrums B4  
Vorlage: AV/446/2015
- 13** Beratung betreffend eines Finanzierungsvorschlages und einer Beauftragung für die notwendigen Reparaturarbeiten im Kindergarten Marktplatz  
Vorlage: AV/070/2014
- 14** Beratung und Beschlussfassung über die Sondersubvention Dorfgemeinschaft Eigenhofen/Dirschenbach  
Vorlage: AV/451/2015/1
- 15** Beratung und Beschlussfassung zur Gründung eines Museumsvereines  
Vorlage: AL/396/2015
- 16** Beratung und Beschlussfassung betreffend der Sanierung des Hochbehälter Geistbühel  
Vorlage: AV/426/2015
- 17** Beratung und Beschlussfassung betreffend Wirtschaftsförderung von AFS (ALL FREIGHT SYSTEMS) Logistic Solutions, Europastraße  
Vorlage: AV/246/2014/1
- 18** Beratung und Beschlussfassung betreffend dem neuen Farbkopierer für die Volksschule  
Vorlage: AV/372/2015
- 19** Beratung und Beschlussfassung betreffend dem Ansuchen um Grenzanpassung von Plattner Walter Gst. Nr. 20 - Marktplatz, Streitverfahren nach TBO Praxmarer/Unterberger beim LVGH und weitere Wegabklärungen  
Vorlage: AL/286/2014
- 20** Beratung und Beschlussfassung über die Einholung von Finanzierungsangeboten wie im Voranschlag 2015 vorgesehen  
Vorlage: FIN/018/2015
- 21** Beratung betreffend dem Antrag auf Verlängerung des Pachtvertrages zwischen der MG Zirl und der Firma Plattner & Co Kalkwerk Zirl  
Vorlage: AL/330/2015

- 22** Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Matteo Carlucci Cundari betreffend der Aufstellung von Gartentischen am Dorfplatz  
Vorlage: INFR/006/2015
- 23** Beratung und Beschlussfassung zur Festlegung der Haltestellen im Ortsgebiet für die neue VVT-Linie Zirl – Salzstraße – Telfs ab 2016  
Vorlage: AL/374/2015
- 24** Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der NHT um Genehmigung der Einleitung von Niederschlagswässer in das Kanalsystem betreffend die Wohnanlage Wiesenweg (GP 1806/2)  
Vorlage: AL/359/2015
- 25** Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Birgit Wiederin und Astrid Untergasser betreffend Verlängerung des Pachtvertrages Hühnerfarm Hochzirl  
Vorlage: AL/367/2015
- 26** Beratung und Beschlussfassung betreffend Pachtverlängerung Schwimmbadcafe - Auslaufen des alten Vertrages Elisabeth Piegger und neuer Antrag von Johann Piegger  
Vorlage: AV/433/2015
- 27** Bericht Obmann Überprüfungsausschuss Belegprüfung vom 22.4.2015  
Vorlage: AV/415/2015
- 28** Überprüfung der Konditionen der Darlehen, Erneuerung möglicher Verbesserungen  
Vorlage: AL/375/2015
- 29** Zwischenbericht zum Energieleitplan Zirl mit der FH Kufstein  
Vorlage: AL/371/2015
- 30** Beratung und Beschlussfassung betreffend der Verpachtung eines Grundstückes zum Bau einer Photovoltaik von Familie Reichart in Eigenhofen  
Vorlage: AV/419/2015
- 31** Beratung und Beschlussfassung betreffend LED-Contracting für die Neue Mittelschule Zirl und SPZ Zirl  
Vorlage: AV/314/2014
- 32** Vorberatung und Beschlussfassung zum Ansuchen um Aufstellung eines Standschützen-Gedenkkreuzes im Landschaftsschutzgebiet Fragenstein  
Vorlage: AV/435/2015
- 33** Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Vorgangsweise der Planung und Ausführung der Inn-Radbrücke Zirl-Unterperfuss  
Vorlage: AL/373/2015
- 34** Beratung und Beschlussfassung über die Müllabfuhr in Privatstraßen  
Vorlage: AL/382/2015

- 35** Beratung und Beschlussfassung betreffend dem Ansuchen von Herrn Günther Tschaufeser bezüglich der Errichtung eines Spielplatzes in der Bahnhof Umgebung 8e/f  
Vorlage: AL/227/2014/1
- 36** Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Taekwondo Vereines Zirl, Obmann Karl Röck betreffend der Nutzung Turnhalle VS in den Pfingstferien  
Vorlage: AL/353/2015
- 37** Anfragen an den Gemeindevorstand und die Referenten
- 38** Allfälliges, Anträge und Anfragen  
Vorlage: AL/392/2015

## Öffentlicher Teil

### **zu 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. DI (FH) Kreiser begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung vom 7.5.2015. Bgm. DI (FH) Kreiser erklärt, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. GR Ing. Hochrainer hat telefonisch bekanntgegeben, dass er sich 20 Minuten verspätet.

### **zu 2 Bericht Agenda 21 - Eigenhofen Präsentation durch Wild Roland und den Obmann Graf Wolfgang Vorlage: AV/474/2015**

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet, dass nun eine Präsentation über den Agenda 21 Prozess in Eigenhofen und Dirschenbach durch Wolfgang Graf und Ing. Roland Wild (siehe Beilage 1) stattfinden wird.

GR Ing. Hochrainer betritt um 19:11 Uhr den Raum

GV Dr. Pjeta fragt nach dem Zeitrahmen der ausgearbeiteten Forderungen?

Ing. Wild informiert über den Prozessplan, dieser umfasst eine Zeitspanne von unmittelbar bis in 10 Jahren.

GV Dr. Pjeta fragt nach dem Willen für den Ankauf einer PV Anlage?

Ing. Wild informiert, dass die Dachflächen gemeinsam mit einem Bürgerbeteiligungsmodell genutzt werden können. Jeder könnte sich dann selbst versorgen.

VBgm. Steffan fragt nach den Beteiligten der Steuerungsgruppe. Sie könnten sicherlich teilweise zu den gemeinderätlichen Ausschüssen eingeladen werden.

GR Mag. Himann informiert über die Fachhochschule Kufstein für Energiefragen.

### **zu 3 Beratung über die Flächenwidmung Sonderfläche Landwirtschaft Ing. Reinhart Franz - Widmung Sonderfläche - Beauftragung Wasserversorgung - Widmung Wohngebiet**

#### **zu 3.1 Beratung und Beschlussfassung zur Auflegung und Erlassung des Flächenwidmungsplanes FÄ/071/02/2015 für die Teilfläche der Gp 824 Vorlage: AV/450/2015**

#### Bericht:

GR DI Schöpf berichtet aus dem Raumordnungsausschuss, dass grundsätzlich derartige Bestrebungen lobenswert sind. Er würde die Sonderfläche in der Neurauth übersiedeln. Diskussionsthemen im Ausschuss waren Verkehr, Wasser und Kanal. Die Wasserleitung muss von der Gemeinde gelegt werden. Die Versorgung mit einer Trinkwasserleitung würde ca. € 84.000,- kosten. Von der Agrarbehörde gibt es ein positive Grundachten für die Errichtung eines Wirtschaftsgebäudes auf den Teilflächen der Gp. 824.

#### Diskussion:

Keine Wortmeldungen

#### **Antrag + Beschluss:**

**Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes FÄ/071/02/2015 der Marktgemeinde Zirl im Bereich der Teilfläche der Gp. 824 KG Zirl durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.**

**Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich der Teilfläche der Gp. 824 von Freiland in sonstiges land- und forstwirtschaftliches Gebäude - Wirtschaftsgebäude § 47 TROG 2011 vor.**

**Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 3.2 Beauftragung der Wasserleitungsarbeiten für die Widmungsflächen (Angebot der Firma Fröschl)  
Vorlage: INFR/005/2015**

**Bericht:**

GR DI Schöpf berichtet aus dem Raumordnungsausschuss, dass ein Sonderaufschließungsbeitrag wie in der Aue verordnet werden soll. Der Ausschuss war der Meinung, dass diese Vorgabe hier auch gelten sollte. Herr Reinhart würde in die Kat. 2 – Sonderfläche Stadl mit Tierhaltung fallen.

**Diskussion:**

Ersatz-GR Krätschmer fragt nach den Wasserleitungsarbeiten, gibt es hier nur ein Angebot?

Bgm. DI (FH) Kreiser kann berichtet, dass es von der Fa. Fröschl einen Auftrag für die Jahresleistung gibt. Hier wurden nur die Kosten ermittelt, und dies ist eine Kostenschätzung in Höhe von ca. € 37.000,- + € 6.000,-, d.h. gesamt ca. € 43.000,-

GV Dr. Pjeta fragt nach der budgetären Bedeckung? Bgm. DI (FH) Kreiser antwortet, dass die Bedeckung derzeit im Budget nicht gegeben ist. Es muss die Überschreitung und Bedeckung vom Überschuss 2014 mitbeschlossen werden.

**Antrag + Beschluss:**

**Für die Erschließung der Widmungsflächen „Neurauth“ von Ing. Reinhart Franz wird laut Angebot der Firma Fröschl ein Betrag von ca. 43.000,- brutto beschlossen und beauftragt. Weiters wird die budgetäre Überschreitung und Bedeckung aus dem Überschuss 2014 beschlossen.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**Antrag + Beschluss:**

**Die Verordnung für die Sonderaufschließungsbeträge soll (angelehnt an die Verordnung in der Aue) für das Gebiet Neuraut ausgearbeitet werden. Die Gültigkeit beträgt 10 Jahren.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 3.3 Beratung und Beschlussfassung über die Umwidmung von landwirtschaftlichem Mischgebiet in Wohngebiet, Russhütte 2 - Reinhart Gst. 1516/2 und Bp. 727, FÄ/075/04/2015  
Vorlage: AV/304/2014/1**

Bericht:

DI Schöpf berichtet aus dem Raumordnungsausschuss, dass die Heimatadresse von Ing. Franz Reinhart, Russhütte 2 in Zirl, Gst. 1516/2 und Bp. 727, in normales Wohngebiet gewidmet werden soll.

Diskussion:

GV Dr. Pjeta meint, dass die Widmung in der Neurauth zuerst rechtskräftig sein muss, damit Hr. Reinhart nicht ohne Widmung verbleibt.

**Antrag + Beschluss:**

**Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl gemäß § 113 Abs. 3 und 4 iVm § 70 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2011 – TROG 2011, LGBl. Nr. 56, und § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2006 – TROG 2006, LGBl. Nr. 27, den von Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Änderung des Flächenwidmungsplanes FÄ/075/04/2015 Planungsbereich „Russhütte 2 – Reinhart“ der Marktgemeinde Zirl im Bereich der Gp. 1516/2 und Bp. 727 KG Zirl durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.**

**Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung im Bereich der Gp. 1516/2 und Bp. 727 von landwirtschaftliches Mischgebiet gemäß § 40 Abs. 5 TROG 2011 in Wohngebiet § 38 Abs. 1 TROG 2011 vor.**

**Gleichzeitig wird gemäß § 113 Abs. 3 iVm 70 Abs. 1 lit. a TROG 2011 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 4 Beratung und Beschlussfassung zur Auflegung und Erlassung eines Bebauungsplanes B4 Moosscheibe - Bauwerk für die Firma Teamwerk in der Moosscheibe Gpn. 2351, 2350  
Vorlage: AL/385/2015**

Bericht:

GR DI Schöpf berichtet aus dem Raumordnungsausschuss, dass der von Planalp ZT GmbH ausgearbeitete Bebauungsplan B4 Moosscheibe – Bauwerk mit den betroffenen Grundstücken Gpn. 2351, 2350 vorliegt. Der Bebauungsplan soll beschlossen werden. Die Zirlerregelung muss angewendet werden.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

**Antrag + Beschluss:**

**Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, den von Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf B4 Moosscheibe - Bauwerk über die Auflegung und Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Moosscheibe - Bauwerk für die betroffenen Gpn. 2351, 2350 KG Zirl laut planlicher und schriftlicher Darstellung der Planalp ZT GmbH mit folgenden Parametern zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen:**



**BMD M** 1.00  
**BMD H** 2.20  
**NFD H** 0.59  
**BM o** 0,6  
**OG H** 3  
**HG H** 601,60 m, 603,65 m, 605,15 m ü A

Gleichzeitig wurde gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 5** **Beratung und Beschlussfassung betreffend dem Bauvorhaben Meilstraße von Josef Ganterer - Antrag auf Erlassung eines Bebauungsplanes nach TROG 2011**  
**Vorlage: AV/396/2015/1**

Bericht:

GR DI Schöpf berichtet, dass im Raumordnungsausschuss die Unterlagen noch gefehlt haben. Diese Unterlagen wurden kurz vor der Sitzung überreicht und werden nun verteilt.

Diskussion:

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet, dass Herr Ganterer heute Vormittag im Amt vorgesprochen hat. Die Änderungen wurden wie gewünscht adaptiert. Die rechtliche Abklärung mit dem Nachbarn Fam. Schneider ist vorhanden. Wir könnten folgende Vorgangsweise beschließen: Planalp ZT GmbH wird beauftragt einen Bebauungsplan auszuarbeiten, dieser wird in der nächsten Gemeinderatssitzung zur Auflegung und Erlassung beschlossen.

GV Dr. Pjeta meint, dass sich das der Ausschuss nochmals anschauen soll.

GR Kaufmann meint, dass bereits eine umfangreiche Diskussion im Ausschuss stattfand.

**Antrag + Beschluss:**

**Der Raumplaner Planalp ZT GmbH wird beauftragt einen Bebauungsplan für das vorliegende Bauvorhaben Meilstraße von Josef Ganterer zu erstellen.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 6** **Beratung und Beschlussfassung über die Auflegung und Erlassung eines Bebauungsplanes Nr. B6 Geistbühelweg 5 - Pension Margret für den Neubau der Pension Margret, Geistbühelweg 2, Gst. 2619 nach TROG 2011**  
**Vorlage: AV/449/2015**

Bericht:

GR DI Schöpf erklärt sich als befangen und verlässt den Raum.

GR Ing. Hütter berichtet als Obmann-Stellvertreter aus dem Raumordnungsausschuss, dass es im Ausschuss bereits Verbesserungswünsche gab und diese von DI Egg, Büro Planalp ZT GmbH eingearbeitet wurden.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

**Antrag + Beschluss:**

**Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, den von Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf B6 – Geistbühelweg 5 – Pension Margret über die Auflegung und Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Geistbühelweg 5 für die betroffene Gp. 2619 KG Zirl laut planlicher und schriftlicher Darstellung der Planalp ZT GmbH mit folgenden Parametern zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen:**

**BMD M            1.00**  
**BW o            0,6 TBO**  
**OG H            3**  
**HG H            636,50 m ü. A**

**Gleichzeitig wurde gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.**

**Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.**

**Abstimmungsergebnis:**    beschlossen

Ja:	18	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

(eine Befangenheit von GR DI Schöpf)

GR DI Schöpf betritt den Raum.

**zu 7            Beratung betreffend die Auflegung und Erlassung eines Bebauungsplanes  
Wiesenweg B/19/04/2015 gesamt nach TROG 2011  
Vorlage: AL/188/2014**

Bericht:

VBgm. Steffan und Ersatz-GR Krätschmer erklären sich befangen und verlassen den Raum.

GR DI Schöpf berichtet aus dem Ausschuss, dass es einen Bebauungsplan für Straßen alleine nicht mehr gibt.

Folgende Parameter wurden vom Ausschuss für den Bereich Am Anger/Wiesenweg (Gpn. 1814/14, 1813/12, 1813/11, 1813/7, 1813/2, 1810/12, 1810/10, 1810/11, 1810/5, 1810/1, 1809/1, 1808/4) PlanNr. B/19/04/2015 vorgeschlagen:

**BMD H            1.80**  
**BW o            0.6**  
**OG H            2.00**  
**NFD            0.4**

Bauplatzgröße H angepasst an das Gst. 1810/10 Gspan Simon nach der Wegabtretung - 750 m<sup>2</sup>

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

**Antrag + Beschluss:**

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, den von Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf B/019/10/2014 über die Auflegung und Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Wiesenweg für die betroffenen Gpn. 1814/14, 1813/12, 1813/11, 1813/7, 1813/2, 1810/12, 1810/10, 1810/11, 1810/5, 1810/1, 1809/1, 1808/4 alle KG Zirl laut planlicher und schriftlicher Darstellung des Planalp ZT GmbH mit folgenden Parametern zur öffentlichen Einsichtnahme auf-zulegen:

BMD M	1.00
BMD H	1.80
BW o	0,4
OG H	2
WHno H	7.50 m
WHsü H	9.00m
HG H	609,00 m, 610,00 m, 611,00 m ü A
NFD H	0,40

Gleichzeitig wurde gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hiezu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	17	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

(zwei Befangenheiten von VBgm. Steffan und Ersatz-GR Krätschmer)

Beide betreten den Raum.

**zu 8 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Walther Fels auf Erlassung eines Bebauungsplanes B2 Am Weinberg - Fels, betroffene Grundstücke Gpn. 256/1, 257/1, 257/3, 258, 259/1, 259/2, 259/3, 260, 3000**  
**Vorlage: INFR/003/2015**

**Bericht:**

GR DI Schöpf berichtet, dass Herr Fels den Antrag auf Grundteilung gestellt hat. Man hat sich unter den Eigentümern über die Wegerhaltungskosten nicht einigen können. Es geht nun um einen Antrag auf Teilungsplanänderung. Die Wegparzelle 3000 gehört zu 50 % Herr Fels und zu 50 % dem südlichen Nachbarn, jeder darf immer nur bis zu seinem Grundstück fahren. Es wäre nun ein Wegprojekt mit 5 Metern Breite geplant mit einem Wendehammer. Das möchte der Antragsteller jedoch nicht. Der Wendehammer soll Richtung Südosten verlegt werden. Es ergeht die Empfehlung an den Gemeinderat, die Erklärung zur Gemeindestraße nach § 13 TStG durchzuführen, ein Gutachten von Ing. Hirschhuber soll angefordert werden.

**Diskussion:**

Keine Wortmeldungen

**Antrag + Beschluss:**

**Die Beauftragung eines Gutachten für die Erklärung zu zwei Gemeindestraßen nach § 13 TStG (Verbindung Ost-West „Am Weingarten“ und Verbindung Nord-Süd „Am Weingarten/Schwimmbadweg“) werden beschlossen.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**Antrag + Beschluss:**

**Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Marktgemeinde Zirl gemäß § 66 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011, LGBl. Nr. 56, den von Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf B2 Am Weinberg – Fels (Plannamen) über die Auflegung und Erlassung eines Bebauungsplanes im Bereich Am Weingarten für die betroffenen Gpn. 256/1, 257/1, 257/3, 258, 259/1, 259/2, 259/3, 260 und 3000 alle KG Zirl laut planlicher und schriftlicher Darstellung der Planalp ZT GmbH mit folgenden Parametern zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen:**

<b>BMD M</b>	<b>1,00</b>
<b>BMD H</b>	<b>2,10</b>
<b>NFD H</b>	<b>0,55</b>
<b>BW o</b>	<b>0,6</b>
<b>OG H</b>	<b>3</b>
<b>WH no H</b>	<b>7,50 m</b>
<b>WH sü H</b>	<b>9,00m</b>
<b>HG H</b>	<b>628,00 m, 629,00 m ü.A.</b>

**Gleichzeitig wurde gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2011 der Beschluss des Bebauungsplanes gefasst.**

**Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 9 Bericht über 20 Jahre Kindergarten Marktplatz und das Audit Familienfreundliche Gemeinde**

**Bericht:**

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet zum Familienaudit, dass am 29.5. die Zukunftswerkstatt stattgefunden hat. Der Prozess ist zum Großteil abgeschlossen und die Anzahl der rückübermittelten Fragebögen geht weit über 300.

**zu 10 Beratung betreffend der Namensfindung für den Gemeindesaal und den Mehrzweckraum - aufgrund der eingelangten Ideen  
Vorlage: AV/286/2014/1**

**Bericht:**

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet vom Ergebnis der Bürgerbeteiligung und des Kultur- und Sozialausschusses.

Es werden die eingelangten Namensvorschläge nochmals vorgelesen.

Foyer: *Schlossbach-Foyer*

Veranstaltungssaal: *Solstein*

Mehrzwecksaal: *Martinswand*

**Diskussion:**

Keine Wortmeldungen

**Antrag + Beschluss:**

**Die Namen für den Gemeindesaal und den Mehrzweckraum werden wie folgt benannt:**

**Foyer: Schlossbach-Foyer**

**Veranstaltungssaal: Solstein**

**Mehrzwecksaal: Martinswand**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 11 Beratung und Beschlussfassung zum Entwurf eines Mietvertrages für die Vereine im Gebäude Bahnhofstraße 4  
Vorlage: AL/240/2014**

**Bericht:**

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet, dass nach Prüfung durch Dr. Opperer die Korrekturen zu den Mietverträgen durchgeführt wurden. Es muss im Vertragstext die „Nutzfläche“ angegeben.

Vertragsdauer: Beginn 1.8.2015  
Ende 31.7.2020

Es muss ein „Bruttomietzins“ vereinbart werden, weil die MG Zirl mit der WE ebenfalls eine Bruttovereinbarung hat.

Es soll gleichzeitig mit dem Vertrag eine „Vergleichsausfertigung“ von den Vertragsparteien unterschrieben werden (Mustertext liegt vor).

Im Mietvertrag soll explizit die Vereinsnummer angeführt werden, damit der mietende Verein eindeutig ist. Es darf lt. Dr. Opperer „der ortsübliche Mietpreis“ verlangt werden. Zusätzlich wird eine Indexklausel aufgenommen „Verbraucherpreisindex 2010 zum 1.8.2015“

Ergänzungen zum Vertragstext:

- Unter Pkt VIII – besondere Bestimmungen soll Folgendes aufgenommen werden  
*„Arbeiten am Mietgegenstand durch den Mieter sind dem Vermieter anzuzeigen und dessen Zustimmung zu erwirken.“*
- Pkt IX – vorzeitige Vertragsauflösung  
*„Für Schäden, die über die gewöhnliche Abnutzung hinausgehen haftet der Mieter.“*

Der restliche Vertragsentwurf ist grundsätzlich in Ordnung.

**Diskussion:**

Keine Wortmeldungen

**zu 11.1 Mietvertrag für den Alpenverein**

**Diskussion:**

Keine Wortmeldungen

**Antrag + Beschluss:**

**Der vorliegende Mietvertrag zwischen der MG Zirl und dem Alpenverein (Nutzfläche 93,64 m<sup>2</sup> / monatlich brutto € 421,38) soll für 5 Jahre (1.8.2015 – 31.7.2020) abgeschlossen werden. Der Vertrag soll an den Verein versandt werden, der diesen durch die Jahreshauptversammlung bzw. Vorstand des Alpenvereines beschließen lässt.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

## zu 11.2 Mietvertrag für den Theaterverein

### Bericht:

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet, dass die gleiche Vorgangsweise für den Theaterverein gilt.

### Diskussion:

Keine Wortmeldungen

GR Rangger verlässt um 20:15 Uhr den Raum.

### **Antrag + Beschluss:**

**Der vorliegende Mietvertrag zwischen der MG Zirl und dem Theaterverein (58,27 m<sup>2</sup> / monatlich brutto € 262,22) soll für 5 Jahre (31.08.2015 – 31.07.2020) abgeschlossen werden. Der Vertrag soll an den Verein versandt werden, der diesen durch Jahreshauptversammlung bzw. Vorstand des Theatervereines beschließen lässt.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	18	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

Um 20:16 Uhr betritt GR Rangger den Raum.

## zu 11.3 Mietvertrag für den Schützenkompanie

### **Antrag + Beschluss:**

**Der vorliegende Mietvertrag zwischen der MG Zirl und der Schützenkompanie soll (217,46 m<sup>2</sup> / monatlich brutto € 978,57) soll für 5 Jahre (31.08.2015 – 31.07.2020) abgeschlossen werden. Der Vertrag soll an den Verein versandt werden, der diesen durch Jahreshauptversammlung bzw. Vorstand der Schützenkompanie Zirl beschließen lässt.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

## zu 12 Beratung und Beschlussfassung betreffend dem Antrag auf künstlerische Ausgestaltung des neuen Veranstaltungszentrums B4 Vorlage: AV/446/2015

### Bericht:

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet, dass eine künstlerische Gestaltung stattfinden soll. Die Jury soll nun festgelegt werden und die Kosten sollten mit max. 1 % der Gesamtbaukosten angenommen werden.

### Diskussion:

GV Dr. Pjeta fragt nach der budgetären Bedeckung?

GV Ing. Prantl meint, dass Kunst am Bau immer zu befürworten ist. Der Architekt DI Großruck könnte in geeigneter Weise miteinbezogen werden. Die Jury sollte aus dem Ausschuss für Kultur und Soziales samt Arch. DI Großruck bestehen.

GR Mag. Himann fordert, dass man eine Kostendeckelung einführen soll, bspw. € 20.000,- bis € 30.000,- veranschlagen sollte.

GR Ing. Hochrainer unterstreicht, dass die Zirlrer Künstler eingeladen werden sollten.

GV Achammer regt an, die Fenstergläser des alten Altersheimes miteinbezogen werden könnten.

Bgm. DI (FH) Kreiser meint, dass die Vorgangsweise vom Ausschuss für Kultur und Soziales definiert werden soll.

**Antrag + Beschluss:**

**Die Jury für das Projekt „Künstlerische Ausgestaltung des neuen B4 – Kunst am Bau“ samt Außenflächen und Einbeziehung der Glasfenster aus dem alten Altersheim soll bestehen aus dem Ausschuss für Kultur und Soziales sowie dem Architekten DI Wolf Großruck. Der Ausschuss soll die weitere Vorgangsweise definieren.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	18	Nein:	1	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 13 Beratung betreffend eines Finanzierungsvorschlages und einer Beauftragung für die notwendigen Reparaturarbeiten im Kindergarten Marktplatz  
Vorlage: AV/070/2014**

Bericht:

GV Ing. Dr. Neurauder berichtet, dass im KG Marktplatz für den Boden eine dringende Sanierung vorzusehen ist. Lt. Fachmeinung des Ausschusses ist das Angebot seitens Fa. Doller angemessen und kann beauftragt werden, es beläuft sich auf € 10.604,90 brutto. Die Budgetierung soll aus dem Überschuss verwendet werden. Weiters sind die Fensterelemente zwischen Außenbereich und dem Musiksaal porös – Kostenvoranschlag von ca. € 20.000,-. Die Sanierungen im Außenbereich sollen mit dem Gesamtpaket schnellstmöglich umgesetzt werden.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

**Antrag + Beschluss:**

**Die Sanierungsarbeiten für Böden im Kindergarten Marktplatz sollen mit einem Kostenrahmen von ca. € 10.600,- brutto beauftragt werden. Die Budgetierung soll aus dem Überschuss 2014 bestritten werden. Weiters werden die Fensterelemente zwischen Außenbereich und dem Musiksaal mit Kosten von ca. € 20.000,- saniert.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 14 Beratung und Beschlussfassung über die Sondersubvention Dorfgemeinschaft Eigenhofen/Dirschbach  
Vorlage: AV/451/2015/1**

Bericht:

GV Achammer berichtet aus dem Kultur- und Sozialausschuss, dass die Sondersubvention von der Dorfgemeinschaft Eigenhofen-Dirschbach für eine Art Wintergarten verwendet wird. Es soll ein Betrag von ca. € 9.000,- für diese Sondersubvention gewährt werden.

Diskussion:

GR Rangger meint, dass die Hütte in Richtung Kinderspielplatz mit einer überdachten Terrasse versehen werden soll. Es soll barrierefrei zugänglich gemacht werden und würde ca. € 10.000,- kosten. Diese wurden beantragt und € 9.000,- wurden vom Kultur- und Sozialausschuss einstimmig für den GR vorgeschlagen.

**Antrag + Beschluss:**

**Der Dorfgemeinschaft Eigenhofen / Dirschenbach soll eine Sondersubvention für die Bauarbeiten am Kinderspielplatz / Terasse in Höhe von € 9.000,- gewährt werden.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen /

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 15 Beratung und Beschlussfassung zur Gründung eines Museumsvereines  
Vorlage: AL/396/2015**

**Bericht:**

GV Achammer berichtet aus dem Kultur- und Sozialausschuss, dass keine genaue Inventarisierung im Heimatmuseum vorhanden ist. Der Landeskulturfond erklärt sich bereit, die Kosten für eine Inventarisierung zu übernehmen. Für diese Aufgabe soll ein Verein gegründet werden.

Bgm. DI (FH) Kreiser meint, dass Fr. Dr. Strenig die Katalogisierung mit dem Verein koordiniert.

**Diskussion:**

Keine Wortmeldungen

**Antrag + Beschluss:**

**Um die Katalogisierung der Gegenstände im Heimatmuseum durchführen zu können, soll ein Museumsverein gegründet werden.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 16 Beratung und Beschlussfassung betreffend der Sanierung des Hochbehälter Geistbühel  
Vorlage: AV/426/2015**

**Bericht:**

GV Ing. Dr. Neurauder berichtet aus dem Wirtschaftsausschuss, dass auf der Südseite die Steinschichtung in Bewegung geraten ist und saniert werden muss. Einige Steine sind bereits ausgebrochen und es ergibt sich dadurch ein Gefahrenpotential. Die Kosten für die Mauersicherung Hochbehälter Zirl würden laut Angebot der HTB für die Steinschichtung ca. 56.700,- betragen.

Baufirma war seinerzeit die Alpine, diese ist mittlerweile in Konkurs. Die Planer, Statiker usw. sollten zur Verantwortung gezogen werden. Die Haftung muss geprüft werden. Es sollte ein zweites Angebot eingeholt werden.

**Diskussion:**

GR Gspan betont, dass es zwei Teile sind welche hier wichtig sind, die Sanierung und die Haftungsfrage.

GV Dr. Pjeta meint, dass es Kosten von insgesamt ca. € 80.000,- sind.

GR DI Schöpf fragt nach dem Angebot der HTB? Gibt es noch ein weiteres Angebot?

Bgm. DI (FH) Kreiser informiert, dass die Besichtigung vom Planer, der HTB und dem Boden-Sachverständigen DI Jörg Henzinger, gemeinsam mit Ing. Walter Würtenberger und dem Abteilungsleiter für Infrastruktur durchgeführt wurde.



GR Ing. Hütter meint, dass die Haftung auch für den Statiker, Planer usw. besteht. Aufgrund der gravierenden Mängel nach nur 4 Jahren sind etwaige Schadenersatzforderungen zu prüfen.

Bgm. DI (FH) Kreiser bestätigt, dass über Schadenersatzforderungen gesprochen wurde.

**Antrag + Beschluss:**  
**Die Schadenersatzforderungen sollen für die Sanierung des Hochbehälters Geistbühel geprüft und rechtlich eingefordert werden.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**Antrag + Beschluss:**  
**Die gesamte Sanierung des Hochbehälters Geistbühel mit Kosten in Höhe von ca. 55.000,- netto soll umgehend beauftragt werden. Ein weiteres Angebot für die Mauer-sicherung bzw. Angebote für Innenschäden müssen von der Abteilung Infrastruktur eingeholt werden. Die Haushaltsüberschreitung und die Bedeckung aus dem Überschuss 2014 wird mitbeschlossen.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 17      Beratung und Beschlussfassung betreffend Wirtschaftsförderung von AFS (ALL FREIGHT SYSTEMS) Logistic Solutions, Europastraße  
Vorlage: AV/246/2014/1**

Bericht:

GV Ing. Dr. Neurauder berichtet, dass die Firma AFS Logistic Solutions einen Antrag auf Wirtschaftsförderung gestellt hat. Es wurde bei der Ansiedlung in Aussicht gestellt, dass 20% der Erschließungskosten als Förderung zugestanden werden können, dies wären in Summe ca. € 70.000,-. Momentan haben sie ca. 70 Arbeitsplätze und sie zahlen dementsprechend Kommunalsteuer.

Diskussion:

GR Gspan meint, dass möglicherweise ein Ansuchen auf Arbeitsplatzförderung kommen wird.

GV Ing. Dr. Neurauder berichtigt, dass dies mit der Ansiedlung nichts zu tun hat.

**Antrag + Beschluss:**  
**Der Antrag von AFS Logistic Solutions auf außerordentliche Wirtschaftsförderung in Höhe von € 70.000,- aufgrund der Ansiedlung und erfolgter Schaffung von ca. 70 Arbeitsplätzen wird beschlossen. Die Auszahlung erfolgt nach den Richtlinien der Subvention.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 18 Beratung und Beschlussfassung betreffend dem neuen Farbkopierer für die Volksschule**  
**Vorlage: AV/372/2015**

Bericht:

GV Ing. Dr. Neuraüter berichtet, dass es um ca. 130.000 Kopien pro Jahr geht und der Wunsch geäußert wurde, einen Farbkopierer für die Volksschule anzuschaffen. Es sollen noch zumindest 2 weitere Vergleichsangebote eingeholt werden – auch sollte berücksichtigt werden, dass der Kopierer nach 5 Jahren in das Eigentum der MG Zirl übergehen soll.

Frau Direktor Mag. Zimmermann hat gewünscht, dass sie die Berechtigungen zum Farbkopieren vergeben möchte. Die Synergieeffekte wurden hier nicht ausgenutzt.

Diskussion:

GR Rangger meint, dass die Berechtigungen geprüft werden sollen, denn die Mehrkosten sind eklatant. Es sollte ein Administrator, wie z.B. Anton Eberharter eingerichtet werden, welcher die Berechtigungen vergibt.

GV Dr. Pjeta fragt nach einem Kopierer in den anderen Schulen? VBgm. Steffan erklärt, dass unser EDV-Bbeauftragter bereits Erhebungen macht. Farbkopieren ist ein Ding der Zeit, die Regelung lässt sich über die Direktion machen. Es würde sonst irgendwann ausufern. Es sollte im Gesamtpaket gemacht werden.

GR Kaufmann meint, dass dies auch für das ´s zenzi gilt.

GV Dr. Pjeta betont, dass er gegen derartige Einzelaktionen ist.

GR DI Schöpf meint, dass sich der GR über die Art der Berechtigung Gedanken machen soll. Wenn dies nur über die Schule läuft, dann wird es nicht kontrolliert.

Ersatz-GR Plattner schlägt vor, dass dies mit Kontingenten gemacht werden kann.

Ersatz-GR Krätschmer fragt nach der Summe? GV Ing. Dr. Neuraüter antwortet, es geht um ca. € 10.000,- zusätzlich pro Jahr.

**Antrag + Beschluss:**

**Es soll ein neuer Kopierer für die Volksschule angeschafft werden, jedoch müssen noch zwei weitere Angebote eingeholt werden. Eine Koordination mit den anderen Einrichtungen soll vom EDV Beauftragten durchgeführt werden. Die Vergabe der Berechtigungen und Regelung der Anzahl von Farbkopien obliegt dem EDV-Leiter.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 19 Beratung und Beschlussfassung betreffend dem Ansuchen um Grenzpassung von Plattner Walter Gst. Nr. 20 - Marktplatz, Streitverfahren nach TBO Praxmarer/Unterberger beim LVGH und weitere Wegabklärungen**  
**Vorlage: AL/286/2014**

Bericht:

GV Ing. Dr. Neuraüter berichtet, dass eine Gartenmauer von Herr Plattner Walter auf Gemeindegrund aufgestellt wurde. Es geht um ca. 2 m<sup>2</sup>, welche bereinigt werden sollten.

Diskussion:

Ersatz-GR Gebauer meint, dass dort generell eine problematische Situation besteht. Er würde dies nur als Gesamtpaket sehen und eine Gesamtlösung anstreben.

Bgm. DI (FH) Kreiser informiert, dass der Weg für ein Bauverfahren von Hr. Praxmarer verwendet wurde und nun auf Unterlassen eingeklagt wird. Das Grundstück ist nicht erschlossen, meint Hr. Unterberger bei seiner Klage. Plattner Walter klagt, dass die Marktgemeinde Zirl auf ein Servitut beim Musikpavillon klagt. Dies muss also in einem Gesamtpaket gelöst werden.

GR Ing. Hütter meint, dass man diesen Tagesordnungspunkt ins Vertrauliche verschieben sollte.

**Antrag + Beschluss:**

**Der Lösungsvorschlag aufgrund der Grenz- und Grundstreitigkeiten soll im den vertraulichen Teil beraten werden.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	17	Nein:	2	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

Pause um 21:05 Uhr

**zu 20 Beratung und Beschlussfassung über die Einholung von Finanzierungsangeboten wie im Voranschlag 2015 vorgesehen  
Vorlage: FIN/018/2015**

Bericht:

GV Ing. Dr. Neurauder berichtet aus dem Wirtschaftsausschuss, dass für die vorgesehenen Finanzierungen für VA-Saal und Straßenbauprogramm 2015 die Einholung von Finanzierungsangeboten befürwortet wurde.

Der Veranstaltungssaal soll im Juli dieses Jahres fertiggestellt sein und eingerichtet werden. Im Budget 2015 ist dafür eine Darlehensaufnahme von € 500.000,00 vorgesehen.

In das Straßenbausonderprogramm 2015 fallen u.a. auch die vom Gemeinderat beschlossenen Arbeiten im Bereich der Bahnhofstraße, B4. Für das Straßenbausonderprogramm 2015 ist eine Darlehensaufnahme von Euro 500.000,00 vorgesehen.

Der Ausschuss empfiehlt Laufzeiten von 15 Jahre und Rückzahlung in halbjährlichen bzw. vierteljährlichen Pauschalraten(je nach Euribor). Zinsvarianten: 6-Monatseuribor, 3-Monatseuribor, Fixzinsvarianten. Es sollen 10 Banken angeschrieben werden.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

**Antrag + Beschluss:**

**Die Einholung von Finanzierungsangeboten wie im Voranschlag 2015 vorgesehen für den Veranstaltungssaal (Darlehenshöhe € 500.000,-) und für das Straßenbausonderprogramm 2015 (Darlehenshöhe € 500.000,-) sollen beschlossen werden.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 21 Beratung betreffend dem Antrag auf Verlängerung des Pachtvertrages zwischen der MG Zirl und der Firma Plattner & Co Kalkwerk Zirl  
Vorlage: AL/330/2015**

Bericht:

GV Ing. Dr. Neurauder berichtet, dass die Bankgarantie im Amt bis 2018 vorliegt. Die Arbeitsplätze sind gemeldet. Die Grundvoraussetzungen wurden eruiert. Es sind noch zwei

weitere Firmen vor Ort – Erdbau Witting und die Terrag-Asdag. Von der Widmung kommt ein Gewerbegebiet kaum in Frage.

Diskussion:

GR Ing. Hütter ist der Meinung, dass der Pachtvertrag nicht verlängert werden sollte. Da der bestehende Pachtvertrag bis 2018 um 75 Cent pro m<sup>2</sup> zu wenig ist. Man sollte dieses Gebiet längerfristig anders verwerten. Er sieht den Zeitdruck für eine vorzeitige Verlängerung nicht. Man könnte mit den Flächen mehr lukrieren.

Bgm. DI (FH) Kreiser meint, dass der Linksabbieger von den Firmen mitgemacht wurde. Der Pachtzins leitet sich auf die Lagerfläche ab. Der Vertrag mit Witting wurde gemacht und im Gemeinderat beschlossen, kann aber erst heuer auf Grund der unterschiedlichen Laufzeit durchgeführt werden.

GR Hütter betont, dass man keine weitere Verlängerung andenken sollte. Für alle sollte das Enddatum mit 2027 fixiert werden.

Bgm. DI (FH) Kreiser meint, dass das Ende dann mit den Unternehmen gleichgeschaltet werden sollte.

**Antrag + Beschluss:**

**Die Verlängerung des bestehenden Pachtvertrags mit der Firma Plattner & Co Kalkwerk Zirl wird bis Jahresende 2027 einmalige verlängert, ohne Option auf Verlängerung. Alle Pachtverträge in der Meil sollen mit gleichem Datum (31.12.2017) ablaufen.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	17	Nein:	2	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 22 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Matteo Carlucci Cundari betreffend der Aufstellung von Gartentischen am Dorfplatz  
Vorlage: INFR/006/2015**

Bericht:

GV Ing. Dr. Neurauder berichtet aus dem Wirtschaftsausschuss, dass Herr Matteo Carlucci Cundari einen Antrag auf Aufstellung eines Gastgartens wie im letzten Jahr eingebracht hat. Der Gastgarten wurde gut angenommen und hat von Seiten der Verwaltung ebenfalls gut funktioniert.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

**Antrag + Beschluss:**

**Dem Antrag von Matteo Carlucci Cundari betreffend der Aufstellung von Gartentischen am Dorfplatz für die Saison 2015 wird stattgegeben.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 23 Beratung und Beschlussfassung zur Festlegung der Haltestellen im Ortsgebiet für die neue VVT-Linie Zirl – Salzstraße – Telfs ab 2016  
Vorlage: AL/374/2015**

Bericht:

GR Mag. Himann berichtet von einer neuen Busverbindung. In Zirl fährt der Bus eine Schleife durch das gesamte Gemeindegebiet. Es wäre für Zirl eine Busverbindung vom Dorfplatz bis

zum Bahnhof. Es wären noch weitere Haltstellen im Äuele vorgesehen. Es gibt zwei Fahrplanvarianten im Stundetakt um € 515.000,- für alle Gemeinden zusammen.

Diskussion:

Es folgt eine allgemeine Diskussion über das Mittun aller Gemeinden, die Haltestelle an der Europastraße, die Möglichkeit eines anderen Angebotes, weitere Varianten mit den Weilern gemeinsam, sowie den Aufteilungsschlüssel und die Dauer.

**Antrag + Beschluss:**

**Die Festlegung der fünf Haltestellen (Europastraße, Bahnhof Umgebung, Wetterkreuzweg, Schwarzer Adler, Dorfplatz) im Ortsgebiet von Zirl für die neue VVT Linie Zirl – Salzstraße – Telfs 2015 soll für die weitere Planung befürwortet werden.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	17	Nein:	2	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 24 Beratung und Beschlussfassung zum Antrag der NHT um Genehmigung der Einleitung von Niederschlagswässer in das Kanalsystem betreffend die Wohnanlage Wiesenweg (GP 1806/2)  
Vorlage: AL/359/2015**

Bericht:

GV Ing. Dr. Neurauder berichtet, dass die NHT die neue Wohnanlage für die Gemeinde Zirl geplant hat. Sie haben den Antrag gestellt, dass das Niederschlagswasser in das Kanalsystem eingeleitet werden kann. Der Ausschuss empfiehlt eine Gestattung.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

**Antrag + Beschluss:**

**Dem Antrag der NHT um Genehmigung der Einleitung von Niederschlagswässern in das Kanalsystem bei der die Wohnanlage Wiesenweg (GP 1806/2) wird stattgegeben.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 25 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag von Birgit Wiederin und Astrid Untergasser betreffend Verlängerung des Pachtvertrages Hühnerfarm Hochzirl  
Vorlage: AL/367/2015**

Bericht:

GV Ing. Dr. Neurauder berichtet, dass dem Antrag auf Verlängerung des Pachtvertrages stattgegeben werden soll. Auf die Eigentumsverhältnisse soll nochmals hingewiesen werden.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

**Antrag + Beschluss:**

**Dem Antrag von Birgit Wiederin und Astrid Untergasser betreffend Verlängerung des Pachtvertrages Hühnerfarm Hochzirl (Gst. 1504/4) soll stattgegeben werden, der Pachtvertrag soll um weitere 5 Jahre verlängert werden. Grundstück und Gebäude stehen im Eigentum der Marktgemeinde Zirl.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 26 Beratung und Beschlussfassung betreffend Pachtverlängerung Schwimmbadcafe - Auslaufen des alten Vertrages Elisabeth Piegger und neuer Antrag von Johann Piegger**  
**Vorlage: AV/433/2015**

Bericht:

GV Ing. Dr. Neurauder berichtet, dass der Pachtvertrag am Schwimmbadcafe mit Ende der Saison ausläuft. Johann Piegger möchte gerne zu den gleichen Bedingungen den Pachtvertrag von Elisabeth Piegger übernehmen und auf 3 weitere Jahre das Schwimmbadcafe anpachten. Derzeit beläuft sich der Pachtzins auf brutto € 4.000,- ohne Indexanpassung.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

**Antrag + Beschluss:**

**Dem Antrag auf Neuabschluss des Pachtvertrages im Schwimmbadcafe wird stattgegeben. Der alte Vertrag mit Elisabeth Piegger läuft aus und der neue Vertrag wird mit Johann Piegger auf 3 weitere Jahre (von 2016 bis 2018) geschlossen. Vertrags- und Indexanpassung soll durchgeführt werden.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 27 Bericht Obmann Überprüfungsausschuss Belegprüfung vom 22.4.2015**  
**Vorlage: AV/415/2015**

Bericht:

GV Dr. Pjeta berichtet, dass die Kassaprüfung durchgeführt wurde. Die Belegprüfung war sehr beeindruckend, da erstmals auf elektronischem Wege die Kontrolle durchgeführt wurde. Es können so kaum Fehler auftreten. Der Wunsch wäre ein ähnliches System für das Protokoll anzuschaffen. Bei einer Belegnummer hat es eine Nachfrage gegeben, diese wurde inzwischen aufgeklärt.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

**Kein Beschluss**

**zu 28 Überprüfung der Konditionen der Darlehen, Ernuierung möglicher Verbesserungen**  
**Vorlage: AL/375/2015**

Bericht:

GV Dr. Pjeta berichtet, dass die höheren Darlehen im Überprüfungsausschuss angeschaut wurden. Die Kredite für die Sanierung Amtsgebäude, Schönauweg und FamBoZi sollen weiter geprüft werden. Möglicherweise können bessere Konditionen von den Banken erhalten werden. Ausgehend von den Konditionen, welche jetzt für die Darlehen unter Punkt 20 angeboten werden, wird dies im nächsten Ausschuss weiterberaten.

GV Dr. Pjeta fragt nach was die Leasingergebnisse bei der Überprüfung urgieren sollte. Damit kann dies abgeschlossen werden.

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

### **Antrag + Beschluss:**

**Die drei Kredite für die Sanierung Amtsgebäude, Schöнауweg und FamBoZi sollen im Überprüfungsausschuss weiter geprüft werden. Die Unterlagen sind von der Abteilung Finanzen vorzubereiten.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

### **zu 29      Zwischenbericht zum Energieleitplan Zirl mit der FH Kufstein Vorlage: AL/371/2015**

#### Bericht:

GR Mag. Himann berichtet über die Begehungstermine, die Berechnung des Wärmebedarfes ist bereits in Arbeit und teilweise erledigt. Es wird bereits an Zukunftsszenarien und Entwicklung gearbeitet, derzeit ohne Setzen von Maßnahmen.

#### Diskussion:

GR Rangger betont, dass wir eine e5-Gemeinde sind. Bedauerlicherweise hat sich der Ausschuss bis jetzt nicht durchgerungen, Kriterien für die Beantragung von Energieprojekten zu erstellen.

Drei Kriterien sollten festgelegt werden

1. Wirtschaftlichkeit muss belegt werden
2. Beteiligungsform für die Gemeinde oder nicht
3. Beteiligungsform durch die Bürger

Aus der Bevölkerung kommen Projekte, er sieht hier die Möglichkeit eines Sondergemeinderates. Mit Nachdruck betont er die Wichtigkeit dieser Angelegenheit.

VBgm. Steffan meint, dass wir im September 2015 die Präsentation von der FH Kufstein bekommen und man vergibt sich nichts wenn man nicht die Sinnvolle Verwendung sieht,

### **Kein Beschluss**

### **zu 30      Beratung und Beschlussfassung betreffend der Verpachtung eines Grundstückes zum Bau einer Photovoltaik von Familie Reichart in Eigenhofen Vorlage: AV/419/2015**

#### Bericht:

GR Mag. Himann berichtet aus dem Umweltausschuss, dass die Fam. Reichart eine Fläche von der Gemeinde pachten möchte. Die Empfehlung des Ausschusses ist, eine Kosten-Nutzen-Rechnung von der FH Kufstein für die Fam. Reichart anfertigen zu lassen.

GV Ing. Dr. Neuraüter berichtet aus dem Wirtschaftsausschuss es wurde grundsätzlich befürwortet, man sollte sich trauen etwas anzupacken, der wirtschaftliche Aspekt sollte nicht aus den Augen gelassen werden. Es geht um ein grundsätzliches Bejahen des Weges.

GR Mag. Himann erläutert, man bietet einen kostenlosen Studentenkostennutzen an.

#### Diskussion:

Es folgt eine allgemeine Diskussion über das Auftreten der Gemeinde als Verpächterin von Grundflächen oder als Betreiberin einer PV-Anlage. Weiters wird über die Möglichkeit diskutiert am Steinbruch eine PV-Anlage andenkt. Man sollte nicht die Landschaft mit PV-Anlagen zupflastern.

Der Gemeinderat sollte klare Aussagen an einen Antragsteller geben. Derzeit besteht auf dem beantragten Grundstück ein Pachtvertrag mit dem Ziegenzuchtverein. Man steckt mitten

in der Arbeit zum Energieleitplan, und in dem Zuge sollten hier die Potenziale beraten werden.

VBgm. Steffan meint, die Fam. Reinhart sollte sich mit der FH Kufstein in Verbindung setzen. Man könnte sie mit ins Projekt einbeziehen.

**Antrag + Beschluss:**

**Das Interesse an einer gemeinsamen Entwicklung eines Projektes an diesem Standort (Freiland in Eigenhofen) wird bekundet. Das Projekt soll an die FH Kufstein weitergereicht und in Bezug auf eine gemeinsame Zusammenarbeit und Umsetzung im Rahmen des Energieleitplanes Zirl geprüft werden.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	11	Nein:	8	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 31 Beratung und Beschlussfassung betreffend LED-Contracting für die Neue Mittelschule Zirl und SPZ Zirl  
Vorlage: AV/314/2014**

**Bericht:**

GR Mag. Himann berichtet aus dem Umweltausschuss über die Angebote der Fa. Pro-Contracting, die Kosten dieser Umrüstung wurden in monatlichen Raten gerechnet.

Variante 1: Förderbetrag (€ 430.200,-) gleich zu Beginn abgezogen, ergibt eine monatliche Rate von € 4.651,- mit der verkürzten Laufzeit

Variante 2: Förderung am Ende der Laufzeit berechnet ergibt die gleiche monatliche Rate mit einer Laufzeit von 60 Monaten.

Wir sprechen von Gesamtkosten in Höhe von € 55.800,- pro Jahr, die Stromeinsparung wäre mit 8,6 Jahren zu rechnen. Für die laufende Instandhaltung müsste die Gemeinde sorgen, die Garantie trägt während der Vertragslaufzeit die Firma ProContracting.

Die Empfehlung aus dem Ausschuss lautet, dem Vertrag mit der Variante 2 näher zu treten.

**Diskussion:**

GV Ing. Prantl fragt, warum man nicht ein klassisches Modell der Einsparung nimmt? Er würde nicht in die Kostenvorlage gehen.

GR Rangger betont, dass er nun ein großer Befürworter ist. Das Angebot wurde sehr gut von Ing. Grißmann im Ausschuss erläutert. Die Einsparung nach der Laufzeit und die gleichbleibende Qualität findet er sehr gut.

GV Ing. Dr. Neurauder meint, im Sinne der e5-Gemeinde sollte man derartige Projekte schnell umsetzen und abwägen in welcher Variante.

VBgm. Steffan meint, dass er auch die Variante für das EinsparContracting befürwortet.

**Antrag + Beschluss:**

**Das LED-Contracting für die Schulen (VS, NMS, SPZ) und Kindergarten Marktplatz in Zirl soll mit einer weiteren Variante des Einsparungscontracting nochmals geprüft und in Folge abgeschlossen werden.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--



**zu 32 Vorberater und Beschlussfassung zum Ansuchen um Aufstellung eines Standschützen-Gedenkkreuzes im Landschaftsschutzgebiet Fragenstein  
Vorlage: AV/435/2015**

Bericht:

GR Mag. Himann berichtet, dass oberhalb der Ruine Fragenstein ein Gedenkkreuz aufgestellt werden soll, zur Erinnerung an die Zirl, die im 1. Weltkrieg gefallen haben. Die Schützenkompanie Zirl würde es aufstellen und pflegen. Das Kreuz würde im Landschaftsschutzgebiet stehen.

Diskussion:

GR Gspan fragt, ob es im Landschaftsschutzgebiet oder im Naturschutzgebiet stehen würde. Bgm. DI (FH) Kreiser meint, dass die naturschutzrechtliche Genehmigung durch die BH von den Schützen selbst einzuholen ist. Die Gemeinde würde hier als Grundeigentümerin gefragt werden.

**Antrag + Beschluss:**

**Dem Ansuchen zur Aufstellung eines Standschützen-Gedenkkreuzes im Landschaftsschutzgebiet Fragenstein wird stattgegeben. Die Gestattung an die Schützenkompanie für das Aufstellen wird von der Marktgemeinde Zirl als Grundeigentümerin erteilt. Die Schützenkompanie Zirl muss um die naturschutzrechtliche Genehmigung bei der BH Innsbruck selbst ansuchen.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 33 Beratung und Beschlussfassung zur weiteren Vorgangsweise der Planung und Ausführung der Inn-Radbrücke Zirl-Unterperfluss  
Vorlage: AL/373/2015**

Bericht:

GR Mag. Himann berichtet, dass es aus zeitlichen Gründen im Ausschuss nicht mehr beraten werden konnte. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 850.000,- für eine Brücke, 25 % davon wären von der Gemeinde zu entrichten. Sie bittet um eine Vertagung dieses Tagesordnungspunktes.

Diskussion:

GR Rangger meint, dass es eigentlich immer jeder wollte. Im Ortsleitbild wurde eine derartige Brücke als eine der dringendsten Themen gefordert. Es geht um eine entsprechende Koordination mit dem Land, man sollte ein derartiges Projekt angehen.

Bgm. DI (FH) Kreiser berichtet, dass die Innquerung zum Radweg immer wieder im Inntalerverein ein Thema war, um das Ortsgebiet von Zirl anzubinden. Im Jahr 2015 und 2016 sollen die Planungen durchgeführt werden, der Gemeinderat sollte bei einem Masterplan des Landes Interesse bekunden. Eine Anbindung mit dem Fahrrad wäre zukunftsorientiert.

GR DI Schöpf schließt sich dieser Meinung an. GV Ing. Dr. Neurauder ebenfalls.

VBgm. Steffan drängt darauf, dass die BahnhofsstraÙequerung mitzunehmen wäre.

**Antrag + Beschluss:**

**Die Inn-Radbrücke soll für das LandesstraÙenprogramm „Allgemeiner Radverkehr“ mit aufgenommen werden und die Planung und Ausführung 2016 / 2017 durchgeführt werden.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 34 Beratung und Beschlussfassung über die Müllabfuhr in Privatstraßen  
Vorlage: AL/382/2015**

**Bericht:**

GR Mag. Himann berichtet, dass das händische Herausholen der Müllbehälter für die Bediensteten der Müllabfuhr zeitlich nicht mehr möglich ist. Die Anwohner der Privatstraßen müssten die Müllbehälter bis zum öffentlichen Gut bringen.

**Diskussion:**

GR DI Schöpf betont, dass man nicht einladen sondern auffordern sollte.

Ersatz-GR Plattner fordert, man sollte hinter der Firma Sailer stehen sobald die ersten Beschwerden kommen.

GR Rangger meint, dass diese neue Verordnung die Umweltreferentin mit dem Amt ausarbeiten und kommunizieren sollte.

GR Winkler unterstreicht, dass für alle Privatwege bzw. -straßen die Gültigkeit haben muss.

GV Achammer meint, dass es beim Plastikmüll und beim Papiermüll auch funktioniert.

**Antrag + Beschluss:**

**Die Müllabfuhr in den Privatstraßen soll neu ausgearbeitet werden. Die Verordnung soll von der Umweltreferentin gemeinsam mit dem Amt überarbeitet werden.**

**Die neue Verordnung soll folgendes enthalten:**

- auf Privatgrund ist eine Aufstellfläche für die Abholung mit Servitut auszuweisen
- die Aufstellfläche für die Müllbehälter muss auf Privatfläche markiert werden (am Übergang zu öffentlichem Grund)

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	17	Nein:	2	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 35 Beratung und Beschlussfassung betreffend dem Ansuchen von Herrn Günther Tschaufeser bezüglich der Errichtung eines Spielplatzes in der Bahnhof Umgebung 8e/f  
Vorlage: AL/227/2014/1**

**Bericht:**

VBgm. Steffan berichtet, dass es eine Begehung bei Hr. Tschaufeser vor Ort gegeben hat. Der Vorschlag wurde als sehr ungeeignet empfunden. Im Nahbereich ist derzeit kein Grundstück das geeignet wäre einen Spielplatz zu gestalten. Es soll laut Meinung des Ausschusses auf Höhe der Einfahrt der Firma Valent eine 30 km/h-Beschränkung am Boden aufgemalt und Bodenschweller angebracht werden.

**Diskussion:**

Keine Wortmeldungen

**Antrag + Beschluss:**

**Der Antrag auf Errichtung eines Spielplatzes wird aus Platzmangel abgelehnt, die Verkehrsberuhigung soll durch Bodenschweller und durch die am Boden aufgemalte 30 km/h-Beschränkung durchgeführt werden.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	19	Nein:	0	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 36 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Taekwondo Vereines Zirl, Obmann Karl Röck betreffend der Nutzung Turnhalle VS in den Pfingstferien**  
**Vorlage: AL/353/2015**

Bericht:

VBgm. Steffan berichtet aus dem Sportausschuss, dass generell diskutiert wurde ob man in den Ferien Vereine in die Hallen lassen sollte. Es gibt im Schwimmbad einen größeren Raum mit 80 bis 100 m<sup>2</sup>. Angedacht wurde, ob es machbar wäre dass das Training dort stattfindet?

Diskussion:

Keine Wortmeldungen

**Antrag + Beschluss:**

**Dem Antrag des Taekwondo Vereines Zirl, Obmann Karl Röck betreffend der Nutzung Turnhalle VS in den Pfingstferien soll nicht entsprochen werden, jedoch kann dem Verein einmalig eine Räumlichkeit im Schwimmbadbereich angeboten werden.**

**Abstimmungsergebnis:** beschlossen

Ja:	18	Nein:	1	Enthaltung:	
-----	----	-------	---	-------------	--

**zu 37 Anfragen an den Gemeindevorstand und die Referenten**

GR Rangger fragt den Sportreferenten VBgm. Steffan nach der Rutsche im Schwimmbad. Wie weit ist die Realisierung?

VBgm. Steffan antwortet, dass das Geld für Sanierungsmaßnahmen verwendet wurde.

GR Rangger fragt nach seinem Antrag für weitere Vereinsanlagen zur freien Benutzung, z.B. Beachvolleyballplatz. Für ihn wäre es mit dem vorhandenen Budget zu machen, es kostet ca. € 60.000,-.

GV Achammer fragt, nach dem Schreiben der Direktor der Zirler Schulen?

VBgm. Steffan berichtet, dass der Antrag im Gemeinderat am 25.6.2015 beraten werden soll. Der Überprüfungsausschuss soll sich vorher die Budgets in den Schulen anschauen.

**zu 38 Allfälliges, Anträge und Anfragen**  
**Vorlage: AL/392/2015**

Ersatz-GR Plattner bemängelt, dass die Süd Fassade vom Veranstaltungszentrum nicht ordentlich ausgeführt wurde und total hässlich aussieht.

VBgm. Steffan meint, das Muster zeichnet sich durch die zwei Zonen, dies ist ein Mangel. Es ist bekannt und wurde an die Firma gemeldet.

GV Dr. Pjeta fragt, ob die Fußgängerbrücke über den Schloßbach absichtlich wellig betonierte wurde oder ob das ein Fehler ist. Bgm. DI (FH) Kreiser antwortet, das über Ing. Walter Würtenberger abklären zulassen.

GV Dr. Pjeta hat den Lehrgang zum Energiebeauftragten beendet.

GR Ing. Hochrainer berichtet, dass in der Bahnhofstraße beim MPreis der letzte Müllkübel ist, danach gibt es in Richtung Bahnhof keinen mehr. Im Bereich Hitthaller sollte ein Müllkübel aufgestellt werden.

GV Achammer meint, dass im Bereich „Neuraut“ kein Müllkübel. Bgm. DI(FH) Kreiser wird dies an den Umweltbeauftragten Plattner weitergeben.

GR Rangger meint, dass er den Antrag einbringen möchte, dass das Budget für die Rutsche stattdessen für einen Beachvolleyballplatz im Schwimmbad verwendet werden soll.

**Beschluss:**

Der Antrag für die Errichtung eines Beachvolleyballplatzes im Bereich Schwimmbad soll dringlich behandelt werden. Mit 11 : 8 Stimmen wurde die Dringlichkeit nicht zuerkannt. Der Antrag wird dem Ausschuss für Sport, Freizeit und Bildung zugewiesen.

**zu 39      Vertraulicher Teil**

39.1 Es wurde beschlossen mit Gerichtsklage und einem Enteignungsverfahren gegen die Grundeigentümer vorzugehen.

---

Bgm. DI(FH) Josef Kreiser

---

AL Mag. Alexandra Hörtnagl  
Schriftführerin

---

VBgm. Erich Steffan

---

GVin Rosmarie Achammer